

## Keine Angst vor Hybrid-Lösungen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
nachdem wir gerade zur Präsenzlehre zurückkehren können, stellt sich das Problem, dass einzelne Studierende derzeit noch nicht persönlich an den Seminaren teilnehmen können. Es handelt sich dabei um chronisch kranke Studierende aus Covid-19-Risikogruppen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können oder die trotz Impfung derzeit Menschenansammlungen weitgehend meiden sollen, um sich vor Covid-19 und anderen Infektionen zu schützen. Diese Studierende sollen im Rahmen von Nachteilsausgleich die Möglichkeit erhalten, den Seminaren über eine hybride Zuschaltung zu folgen.



Ich schlage dazu in Absprache mit Herrn Niemeyer vom IT-Service der Philosophischen Fakultät eine kostengünstige und einfache Hybridlösung vor, die verwendet werden kann, bevor alle Seminarräume mit (professionellen) Videokonferenzsystemen ausgestattet werden können. Mein Vorschlag umfasst folgende Hardware:

- Webcam: Hama C600 Pro, dazu ein Hama Tripod-Mini-Stativ (21 cm)
- Mikrofon und Lautsprecherkombination: Logitech Mobile Speakerphone P710e

Diese Ausrüstung kostet zusammen knapp 150 Euro und wiegt knapp 590 Gramm, ist also preiswert und leicht transportabel. Das Institut für Pädagogische Psychologie hat ein solches Paket für seinen Seminarraum beschafft, wo es im verschlossenen Schrank deponiert ist. Zwei weitere Pakete sind für den mobilen Einsatz gedacht. Der Lautsprecher ist übrigens erstaunlich leistungsstark und kann in Seminarräumen

bis 25 Personen für viele Zwecke verwendet werden.

Die Nutzung ist ganz einfach: Die Webcam wird auf das Stativ geschraubt und per USB-Schnittstelle an Rechner oder Notebook angeschlossen. Stellen Sie die Kamera so, dass nur Sie oder die Vortragenden aufgenommen werden und nicht die Seminargruppe (um dem Datenschutz Genüge zu tun). Auch Mikrofon/Lautsprecher wird per USB angeschlossen (ggf. muss man sich einen USB-Verteiler, einen sog. USB-Hub besorgen). Dann starten Sie wie gewohnt Zoom oder eine andere Videokonferenzsoftware und lassen die betroffenen Studierenden eintreten. Normalerweise verwendet Zoom die Geräte automatisch, wenn nicht, wählen Sie sie einfach aus (Audioein- und ausgabe, Video).

Wenn eine Präsentation verwendet wird, kann sie jetzt gestartet und über den angeschlossenen Beamer oder ein Smartboard usw. ausgegeben werden. Wechseln Sie zu Zoom und starten Sie die Bildschirmteilung für die Präsentation. Fertig.

Das alles ist für Sie vermutlich nicht neu, in den letzten Semestern haben die meisten von uns mit solcher Technik Routine erworben. Für die oben genannten und andere Studierende, etwa Eltern, deren Kinder in Quarantäne müssen, aber eine tolle Möglichkeit, an den Diskussionen in unseren Seminaren teilhaben zu können



Vielen Dank für Ihr Engagement,  
beste Grüße und einen guten Semesterstart!

*Christoph Perleth*